

Missen andirthalb pfund wachs, Michel zcu Mischewicz zcwei pfund wachs, alles uff sente Michels tag vnde von dem egenanten agker an der Elbe bie dem Kylpusche, alles in der pflege zcu Missin gelegin. Vnde had vns gebeten, das wir die obingnanten zcinse vnde guter zcu der vorgnanten cappellen eigin vnd geben wolden; alze habin wir angesehin syne bete vnd ouch getruwe dinste, die vns der egnante er Hugold offte gethan had, tegelichen thut vnd nach in czukunfftigen zciiten thun sal vnde mag, vnde habin die vorgnante zcinse vnde gutere mit sulchin rechtin eren nuczczen wurden vnde zcugehorungen, alze die der mergnante er Hugold von vns bis her zcu lehen besessin vnde gehabt hat, zcu der gnanten cappellen geeygent vnde gegeben, also das der prior vnde die sampnunge zcu sente Affran zcu Missen, die iczund sin vnde alle ire nachkomen die obingnantin zcinse alle iar uffhebin ynnemen vnde der gebruchen, vnde ouch ern Hugolde sin selgerete nach syner begerunge vnde alze er das schigken vnde ordinnen wirdt bestellin sullin ane vnser vnd vnser erbin vnde nachkomen hindernisse, vnde eigin vnde gebin ouch die obingnanten zcinse vnde gutere zcu der egenanten cappellen gnediglichin mit crafft disses briues, darczu zcu folgen vnde ewiglichen da bie zcubliben, in allir maße alze obingeschrebin steit vnd eigins recht ist, vnde habin des zcu orkunde vnsir insigil wisintlichin an dissin brieff lassen hengen, der gegeben ist zcu Dresden nach gotis geburten vierczenhundirt iar, darnach in dem nunden iare am nehstin mantage nach dem suntage, alze man singit in der heilgin kirchin gotis Reminiscere.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Siegel des Burggrafen an einem Pergamentstreifen.

Märcker Burggr. Meissen S. 525—27.

No. 250. 1410. 1. Mai.

*Sechs des Geschlechts von Schleinitz geben zu der Stiftung ihres Veters Hugold ihre Zustimmung und leisten für sich und ihre Erben auf alle Ansprüche Verzicht, welche sie an die dem Afrastifte zugewiesenen Zinsen und Renten haben oder erlangen könnten.*

Wir Johannes probist zcu Budissen vnd thumher zcu Mysen, Heinrich, Hugolt vnd Hans gebruder von Slinicz do selbis gesessin, Dyterich vnd Fredrich gebruder von Slinicz zcu Lubil gesessen bekennen offinlich yn desem offin brife allen, dy en sehen adir horen lesen, alzo alz der gestrenge rytther er Hugolt von Slinicz vnser liebir vettir zcu Serhusen gesessen gote zcu lobe vnd zcu eren Marien der hymelkonigynne vnd allen gots heiligen, vnd durch syner selen selikeit wille vnd zcu troste allen selen beyde syner vnd vnser vorvaren von nuwest vnd von grund uff hat gebuwet eyne capelle yn dem closter sente Affren zcu Misen, do wir vnde vnser vorvarn seligis gedechtenis pflegen vnsir begrabin zcu haben, die der egnante er Hugolt vnser vettir wol begabit vnd bedacht hat mit guten ewigen zcinsen vnd renthen geeygent recht vnd redlich, von den hochgebornen fursten ern Fridrich vnd ern Wilhelm gebrudere, marcgrafen zcu Mÿsen vnd lantgrafen yn Doringen eyns teils, vnd des andir von dem edeln hern ern Heinrich buregrafe zcu